

04.10.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5097 vom 30. August 2016
der Abgeordneten Kirstin Korte CDU
Drucksache 16/12805

Wie viele Jugendliche brechen in Nordrhein-Westfalen die Schule ab?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Als Schulabbrecher bezeichnet man einen Schulabgänger ohne [Hauptschulabschluss](#) bzw. ohne Abschlusszeugnis einer besonderen Schule. Wer die Schule ohne einen solchen Abschluss verlässt, macht in der Regel einen Abgang ohne Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Obwohl es viele schulische Möglichkeiten gibt, gehen Jugendliche in Nordrhein-Westfalen ohne Abschlusszeugnis auf den weiteren Lebensweg. Dabei spielen möglicherweise soziale sowie regionale Faktoren eine Rolle.

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 5097 mit Schreiben vom 4. Oktober 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Wie viel Prozent der Jugendlichen haben Nordrhein-Westfalens im vergangenen Schuljahr die Schule ohne Abschluss verlassen (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken)?*

Der Anteil der Jugendlichen, die im Jahr 2015 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht die Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen haben, kann, untergliedert nach Regierungsbezirken, der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Datum des Originals: 04.10.2016/Ausgegeben: 07.10.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Anteil der Jugendlichen, die im Jahr 2015 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht die Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen haben, nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anteil Abgänger/-innen ohne HSA
Reg.-Bez Düsseldorf	5,9%
Reg.-Bez Köln	4,6%
Reg.-Bez Münster	5,8%
Reg.-Bez Detmold	5,8%
Reg.-Bez Arnsberg	6,5%
insgesamt	5,7%

Quellen: Amtliche Schuldaten 2015/16,
Bevölkerungsfortschreibung Basis Zensus 2011

- 2. Wie viele Jugendliche haben in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Schuljahr die Schule ohne Abschluss verlassen (aufgeschlüsselt nach Schulform)?**
- 3. Wie viele Jugendliche haben in Nordrhein-Westfalen die Schule im vergangenen Schuljahr ohne Abschluss verlassen (aufgeschlüsselt nach Städten/ Kreisen)?**
- 4. Wie viel Prozent der Schulabbrecher/innen im vergangenen Schuljahr haben Migrationshintergrund?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 bis 4 zusammen beantwortet.

Zu den Schulabgängern/-innen werden mit den hierfür einschlägigen Amtlichen Schuldaten lediglich statistische Daten zur Staatsangehörigkeit, nicht jedoch zum Migrationshintergrund erhoben.

Die Zahl der Schulabgänger/-innen, die im Jahr 2015 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht eine nordrhein-westfälische Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen haben und der Anteil der Ausländer/-innen an diesen Schulabgängern/-innen kann, untergliedert nach Kreis/kreisfreie Stadt und Schulform, der Anlage entnommen werden.

- 5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Zahl der Jugendlichen, die die Schule ohne Abschluss verlassen, signifikant zu senken?**

Mit dem im Schulgesetz verankerten Recht auf Individuelle Förderung hat die Landesregierung einen Schwerpunkt der Schul- und Unterrichtsentwicklung gesetzt. Der Perspektivwechsel hin zu einer Schülerorientierung ist auf die maximale Entfaltung der individuellen Leistungspotentiale ausgerichtet mit dem Ziel, dass jede Schülerin und jeder Schüler zum bestmöglichen Schulabschluss geführt wird. Die Lernentwicklung der einzelnen Schülerin / des einzelnen Schülers wird beobachtet und dokumentiert, Förderpläne werden entwickelt und

entsprechende Maßnahmen im Rahmen des schuleigenen Förderkonzeptes umgesetzt, um eine positive Lernentwicklung und einen erfolgreichen Schulabschluss zu ermöglichen. Die Landesregierung unterstützt die Schulen auf dem Weg zu einer systematischen Individuellen Förderung im Rahmen der Fortbildungsinitiative NRW mit der Fokussierung auf die Unterrichtsentwicklung für eine neue Lehr- und Lernkultur.

Darüber hinaus hat das Land mit den „Zukunftsschulen NRW“ ein Netzwerk für die Weiterentwicklung einer Lernkultur Individuelle Förderung geschaffen. In diesem Netzwerk finden Schulen Raum für eine begleitete Netzwerkarbeit im Bereich der Individuellen Förderung. Im Sinne der Verankerung der Individuellen Förderung, vor allem im Unterricht, werden die Ergebnisse der Netzwerkarbeit allen Schulen Nordrhein-Westfalens zur Verfügung gestellt.

Als weitere schulpolitische Maßnahmen in Bezug auf die Individuelle Förderung und die Unterstützung einer erfolgreichen Schullaufbahn sind die Landesinitiative „Komm mit! Fördern statt Sitzenbleiben“, der Ausbau der Ganztagsangebote und der Ganztagschulen sowie das Projekt „Ganz-In“ für Gymnasien zu nennen.

Im Sinne der Individuellen Förderung unterstützt auch das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ Schülerinnen und Schüler direkt und indirekt, einen Schulabschluss zu erreichen. Einzelne Standardelemente (SBO), wie zum Beispiel SBO 6.3 (Praxiskurse) und SBO 6.4 (Langzeitpraktikum) zielen u.a. darauf ab, abschlussgefährdeten Schülerinnen und Schülern durch Erfahrungen mit der beruflichen Praxis einen Motivationsschub für einen Schulabschluss zu geben, um dann einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb schließen zu können.

**Schulabgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss nach Schulform und Kreis/kreisfreie Stadt
- Abgangsjahr 2015 -**

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulform							insgesamt
	Haupt-/Volksschule	Realschule	Sekundarschule	Gesamtschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Förderschule	
Ennepe-Ruhr-Kreis								
Abgänger/-innen ohne HSA	44	7	0	11	17	0	127	206
davon: Anteil Ausländer/-innen	25,0%	0,0%	0,0%	18,2%	11,8%	0,0%	17,3%	18,0%
Hochsauerlandkreis								
Abgänger/-innen ohne HSA	65	8	4	0	8	0	77	162
davon: Anteil Ausländer/-innen	18,5%	0,0%	25,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,8%	11,7%
Kreis Borken								
Abgänger/-innen ohne HSA	25	6	1	0	19	0	179	230
davon: Anteil Ausländer/-innen	8,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	11,2%	9,6%
Kreis Coesfeld								
Abgänger/-innen ohne HSA	17	2	4	0	12	0	89	124
davon: Anteil Ausländer/-innen	17,6%	0,0%	25,0%	0,0%	0,0%	0,0%	13,5%	12,9%
Kreis Düren								
Abgänger/-innen ohne HSA	31	4	1	2	9	0	124	171
davon: Anteil Ausländer/-innen	19,4%	25,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,7%	11,7%
Kreis Euskirchen								
Abgänger/-innen ohne HSA	25	5	0	0	0	0	92	122
davon: Anteil Ausländer/-innen	20,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,6%	9,8%
Kreis Gütersloh								
Abgänger/-innen ohne HSA	52	8	0	7	21	0	133	221
davon: Anteil Ausländer/-innen	40,4%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	0,0%	16,5%	19,9%
Kreis Heinsberg								
Abgänger/-innen ohne HSA	52	11	0	1	7	0	99	170
davon: Anteil Ausländer/-innen	15,4%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	15,2%	14,1%
Kreis Herford								
Abgänger/-innen ohne HSA	8	6	0	16	16	0	90	136
davon: Anteil Ausländer/-innen	37,5%	0,0%	0,0%	18,8%	0,0%	0,0%	16,7%	15,4%
Kreis Höxter								
Abgänger/-innen ohne HSA	8	3	0	0	21	0	83	115
davon: Anteil Ausländer/-innen	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	7,0%
Kreis Kleve								
Abgänger/-innen ohne HSA	69	9	0	1	0	0	139	218
davon: Anteil Ausländer/-innen	17,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	8,3%
Kreis Lippe								
Abgänger/-innen ohne HSA	42	7	8	7	20	0	114	198
davon: Anteil Ausländer/-innen	11,9%	14,3%	37,5%	14,3%	0,0%	0,0%	17,5%	15,2%
Kreis Mettmann								
Abgänger/-innen ohne HSA	92	6	0	17	32	1	105	253
davon: Anteil Ausländer/-innen	35,9%	16,7%	0,0%	23,5%	15,6%	0,0%	17,1%	24,1%
Kreis Minden-Lübbecke								
Abgänger/-innen ohne HSA	49	6	0	17	13	0	173	258
davon: Anteil Ausländer/-innen	22,4%	16,7%	0,0%	5,9%	0,0%	0,0%	16,8%	16,3%
Kreis Olpe								
Abgänger/-innen ohne HSA	5	0	0	0	4	0	80	89
davon: Anteil Ausländer/-innen	20,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	22,5%	21,3%
Kreis Paderborn								
Abgänger/-innen ohne HSA	35	1	3	5	6	0	160	210
davon: Anteil Ausländer/-innen	40,0%	0,0%	0,0%	20,0%	0,0%	0,0%	10,6%	15,2%
Kreis Recklinghausen								
Abgänger/-innen ohne HSA	94	19	0	46	17	0	302	478
davon: Anteil Ausländer/-innen	30,9%	5,3%	0,0%	10,9%	0,0%	0,0%	16,9%	18,0%

**Schulabgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss nach Schulform und Kreis/kreisfreie Stadt
- Abgangsjahr 2015 -**

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulform							insgesamt
	Haupt-/Volksschule	Realschule	Sekundarschule	Gesamtschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Förderschule	
Kreis Siegen-Wittgenstein								
Abgänger/-innen ohne HSA	37	3	0	1	3	6	119	169
davon: Anteil Ausländer/-innen	18,9%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	15,1%	15,4%
Kreis Soest								
Abgänger/-innen ohne HSA	36	2	0	0	9	0	134	181
davon: Anteil Ausländer/-innen	30,6%	50,0%	0,0%	0,0%	22,2%	0,0%	13,4%	17,7%
Kreis Steinfurt								
Abgänger/-innen ohne HSA	91	11	0	4	11	0	134	251
davon: Anteil Ausländer/-innen	41,8%	0,0%	0,0%	75,0%	27,3%	0,0%	23,9%	30,3%
Kreis Unna								
Abgänger/-innen ohne HSA	46	4	0	41	7	0	188	286
davon: Anteil Ausländer/-innen	21,7%	0,0%	0,0%	7,3%	14,3%	0,0%	22,9%	19,9%
Kreis Viersen								
Abgänger/-innen ohne HSA	29	5	1	5	3	0	79	122
davon: Anteil Ausländer/-innen	31,0%	20,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	8,9%	13,9%
Kreis Warendorf								
Abgänger/-innen ohne HSA	26	8	0	0	27	2	74	137
davon: Anteil Ausländer/-innen	30,8%	0,0%	0,0%	0,0%	25,9%	0,0%	10,8%	16,8%
Kreis Wesel								
Abgänger/-innen ohne HSA	104	10	0	24	11	0	129	278
davon: Anteil Ausländer/-innen	28,8%	30,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	13,2%	18,0%
Krfr. Stadt Bielefeld								
Abgänger/-innen ohne HSA	70	2	0	16	10	21	146	265
davon: Anteil Ausländer/-innen	62,9%	50,0%	0,0%	18,8%	10,0%	4,8%	15,8%	27,5%
Krfr. Stadt Bochum								
Abgänger/-innen ohne HSA	54	5	0	27	11	4	125	226
davon: Anteil Ausländer/-innen	38,9%	20,0%	0,0%	3,7%	18,2%	0,0%	20,0%	22,1%
Krfr. Stadt Bonn								
Abgänger/-innen ohne HSA	29	8	0	2	18	6	57	120
davon: Anteil Ausländer/-innen	37,9%	0,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	12,3%	15,8%
Krfr. Stadt Bottrop								
Abgänger/-innen ohne HSA	22	1	0	4	1	0	24	52
davon: Anteil Ausländer/-innen	22,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	45,8%	30,8%
Krfr. Stadt Dortmund								
Abgänger/-innen ohne HSA	122	19	0	21	24	11	264	461
davon: Anteil Ausländer/-innen	37,7%	21,1%	0,0%	57,1%	29,2%	0,0%	21,6%	27,3%
Krfr. Stadt Duisburg								
Abgänger/-innen ohne HSA	52	3	0	57	9	0	194	315
davon: Anteil Ausländer/-innen	48,1%	66,7%	0,0%	42,1%	0,0%	0,0%	25,8%	32,1%
Krfr. Stadt Düsseldorf								
Abgänger/-innen ohne HSA	88	5	0	13	18	0	162	286
davon: Anteil Ausländer/-innen	60,2%	0,0%	0,0%	46,2%	11,1%	0,0%	27,8%	37,1%
Krfr. Stadt Essen								
Abgänger/-innen ohne HSA	61	7	0	61	12	1	264	406
davon: Anteil Ausländer/-innen	42,6%	0,0%	0,0%	32,8%	41,7%	0,0%	34,8%	35,2%
Krfr. Stadt Gelsenkirchen								
Abgänger/-innen ohne HSA	85	2	0	32	3	0	170	292
davon: Anteil Ausländer/-innen	55,3%	50,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	38,2%	44,2%
Krfr. Stadt Hagen								
Abgänger/-innen ohne HSA	20	2	0	1	10	0	96	129

**Schulabgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss nach Schulform und Kreis/kreisfreie Stadt
- Abgangsjahr 2015 -**

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulform							insgesamt
	Haupt-/Volksschule	Realschule	Sekundarschule	Gesamtschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Förderschule	
Abgänger/-innen ohne HSA	22	13	0	9	21	0	68	133
davon: Anteil Ausländer/-innen	27,3%	23,1%	0,0%	11,1%	9,5%	0,0%	20,6%	19,5%
Rhein-Sieg-Kreis								
Abgänger/-innen ohne HSA	77	14	2	1	19	1	151	265
davon: Anteil Ausländer/-innen	35,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	23,8%	23,8%
Städteregion Aachen								
Abgänger/-innen ohne HSA	58	1	0	17	35	5	195	311
davon: Anteil Ausländer/-innen	29,3%	0,0%	0,0%	11,8%	11,4%	0,0%	20,0%	19,9%
Insgesamt								
Abgänger/-innen ohne HSA	2.717	285	24	630	623	69	6.645	10.993
davon: Anteil Ausländer/-innen	36,1%	9,8%	25,0%	22,5%	10,1%	2,9%	20,2%	23,3%

Quelle: Amtliche Schuldaten 2015/16